Globale Kompetenzförderung und Diversity Herausforderungen in einem innovativen Europa: Eine bilaterale Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der Ukraine unter interdisziplinärer Berücksichtigung von West- und Osteuropäischen Perspektiven

Laufzeit: 01.07.2021 - 31.12.2023 Förderkennzeichen: 01DK20007

Koordinator: Hochschule Osnabrück - Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Durch immer weiter fortschreitende internationale Interdependenzen der Wirtschaft und den gesellschaftlichen Trend zur Multikulturalität, avancierte Diversity Kompetenz zur Schlüsselqualifikation. Migration als gemeinsame internationale Herausforderung macht es notwendig für Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft Diversity Kompetenz zu operationalisieren. Bisher wurde dabei der osteuropäische Kulturraum stark vernachlässigt. So fehlt bisher ein Modell für Diversity Kompetenz, das die spezifischen Facetten unterschiedlicher Sektoren in Osteuropa aufgreift. Ziel des vorliegenden Kooperationsprojektes ist es durch die Kooperation der ukrainischen und deutschen Projektpartnerinnen für das EU-Förderrahmenprogramm Horizon2020 für den Schwerpunkt "Gesellschaftliche Herausforderungen: integrative, innovative und reflektierende Gesellschaften" einen gemeinsamen Forschungsantrag zu formulieren. Ein Fokus soll dabei ebenfalls auf dem Netzwerkaufbau liegen um eine hohe Anschlussfähigkeit an die vorhandenen europäischen Strukturen zu erreichen und durch die Beantragung weiterer Projekte eine längerfristige und ggf. dauerhafte Zusammenarbeit und Wissenstransfer in die Gesellschaften und Wirtschaft ermöglichen. Forschungsziel ist es, den aktuellen Herausforderungen der europäischen Wirtschaft und Gesellschaft gerecht zu werden und innovative Lösungsansätze für die Praxis aufzuzeigen. In diesem Projekt sollen auf regionaler und internationaler Ebene die Prädiktoren ermittelt werden, die zu einem Perspektivenwechsel führen können. Forschung und verschiedene Maßnahmen sollen zu Einstellungsänderungen führen, die die Basis für eine positive europäische Diversity-Kultur schaffen. So können die Potenziale, wie Diversity durch Unterschiedlichkeit, Perspektivenwechsel und Kreativität als Bereicherung für die Gesellschaft und Wirtschaft genutzt werden.

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Redaktion: DLR Projektträger

Länder / Organisationen: Ukraine

Themen: Förderung, Geistes- und Sozialwiss.

Zurück

Weitere Informationen